

Eintragung ins Handelsregister = Inscription au registre du commerce

Autor(en): [s.n.]

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Korrespondenzblatt des Bernischen Lehrervereins = Bulletin de la Société des instituteurs bernois**

Band (Jahr): **5 (1903-1904)**

Heft 5

PDF erstellt am: **12.07.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-239125>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrücke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

soll nicht eine Verhetzung innerhalb des Lehrervereins sein.

Es ist schon mehrfach gesagt worden, die Lehrerschaft sollte im Interesse der Sache im Kampfe nicht allzusehr hervortreten. Einverstanden! Aber andererseits haben wir auch die Pflicht, als Sachverständige in dieser Frage nachdrücklich mitzusprechen; was müsste auch das Volk von uns halten, wenn wir in einer solch wichtigen Schul- und Standesfrage das Wort ganz den Laien überlassen würden! Nein, wer sich berufen fühlt, zur Aufklärung des Volkes in Wort oder Schrift beizutragen, tue es herzlich, aber mit Takt und ohne Aufdringlichkeit — das ist unsere Meinung.

Als wichtigstes Kampfmittel soll uns die Broschüre von Grossrat Mürset dienen, welche in die Hände aller Lehrer gelangen wird. Sie enthält in knapper Form alles Wesentliche, was über die Seminarfrage überhaupt zu sagen ist und wird Referenten und Korrespondenten die besten Dienste leisten. Studieren wir daher diese treffliche Arbeit und lassen wir sie dann, da sie ihres Umfanges halber nicht jedem stimmfähigen Bürger in die Hand gegeben werden kann, bei unsern Nachbarn zirkulieren, damit sie ihren Zweck möglichst intensiv erfülle!

Die Sektionspräsidenten fordern wir aber ganz speziell auf, die Verteilung der ihnen übermittelten Exemplare mit Umsicht vorzunehmen; denn davon hängt sehr viel ab. Nur wenn die Broschüre in die richtigen Hände gelangt, wird sie uns nützen.

Eintragung ins Handelsregister. — Durch die Delegiertenversammlung ist seinerzeit der Beschluss gefasst worden, der Verein solle sich auch ins Handelsregister aufnehmen lassen. Nach eingeholter Information stellt es sich heraus, dass dies erst geschehen kann, nachdem durch die oberste Instanz des Vereins, also durch eine Urabstimmung, ein Zusatzartikel zu den Vereinsstatuten angenommen worden ist, welcher besagt, der Verein lasse sich ins Handelsregister eintragen.

Wir ordnen hiemit diese Urabstimmung an und ersuchen die Vereinsvorstände,

décis. Evitons tout ce qui pourrait provoquer la désunion parmi nous.

On a déjà dit et redit que le corps enseignant ne devait pas trop s'afficher dans la lutte. D'accord! Mais nous avons le devoir d'exprimer notre opinion dans cette question; nous sommes compétents pour le faire. Que dirait de nous le peuple, si nous laissons à l'élément laïque le soin de résoudre sans notre concours une question scolaire si importante? Non, que celui qui se sent appelé à éclairer, à renseigner le peuple, soit par la plume, soit par la parole, y aille sans hésiter. Tout ce que nous demandons, c'est qu'on y mette du tact, de la mesure.

La brochure de notre collègue Mürset, député au Grand Conseil — brochure qui va être distribuée à tous les instituteurs — fournira aux rapporteurs et correspondants tout ce qu'il importe de dire sur cette question de l'école normale. Que chacun de nous étudie soigneusement cet excellent travail et qu'on le passe aux voisins, car il n'est pas possible d'en remettre à chaque électeur; c'est d'un trop grand volume.

Nous recommandons tout spécialement aux présidents des sections de mettre tous leurs soins à la distribution de la brochure Mürset. Si celle-ci tombe en de bonnes mains, elle contribuera puissamment au succès.

Inscription au registre du commerce. — L'assemblée des délégués avait décidé en son temps l'inscription de notre société au registre du commerce. Renseignements pris, il faut que cette décision — pour être valable — soit sanctionnée par l'assemblée générale et que le vote des sections autorise le comité cantonal à ajouter un article additionnel aux statuts de l'association. Nous vous prions donc de faire voter dans toutes les sections et de nous communiquer, *avant la fin de l'année courante*, le résultat de ce scrutin général.

L'article additionnel serait ainsi conçu :

uns die Resultate derselben bis spätestens *Ende des Jahres* einzusenden.

Der Zusatzartikel hätte demnach den Wortlaut: Der bernische Lehrerverein lässt sich ins Handelsregister eintragen.

Austritte. — Es kommt je und je vor, dass einzelne Mitglieder unter nichtigen Vorwänden sich weigern, ihre Vereins- oder Stellvertretungsbeiträge zu bezahlen ohne Rücksicht auf die statutarischen Folgen eines solchen Benehmens. Nachnahmen werden leicht hin refüsiert, und wenn die Betreffenden ernstlich auf ihre Pflichten und auf die Folgen ihrer Pflichtvernachlässigung aufmerksam gemacht werden, so erfolgt vielleicht eine geharnischte Austrittsdrohung oder eine Austrittserklärung.

Wir machen darauf aufmerksam, dass ein solches Vorgehen durchaus unzulässig ist. Der Austritt aus dem Verein kann laut Statuten nur am Ende eines Vereinsjahrs erfolgen und nach Erfüllung aller Vereinspflichten; wer seine Vereinspflichten nicht erfüllt hat, kann demnach nicht beliebig austreten, sondern er muss laut Statuten durch die Delegiertenversammlung ausgeschlossen werden. In Bezug auf Austritte und Wiedereintritte muss die Vereinspraxis noch eine straffere werden, und die Sektionsvorstände werden dringend aufgefordert, es nicht mehr geschehen zu lassen, dass Lehrer, welche unter nichtigen Vorwänden und leichtsinnigerweise dem Verein den Rücken gekehrt haben, dann plötzlich wieder auf den Mitgliederverzeichnissen figurieren, und dazu noch ohne die ausgefallenen Beiträge nachbezahlt zu haben. Die Statuten sind da, um strenge gehalten zu werden.

Abkommen mit Herrn Buchhändler Wenger in Lyss. — Da jetzt gerade der Zeitpunkt der Erneuerung der Zeitschriftenabonnemente da ist, bringen wir auch den Vereinsmitgliedern unser Abkommen mit Herrn Buchhändler Wenger wieder in Erinnerung. Das Resultat des letzten Jahres war kein grossartiges; immerhin konnte der schweiz. Waisenstiftung ein Betrag übermacht werden. Für Zeitschriftenabonnemente und Bücherankäufe im Betrage von wenigstens 10 Fr. gewährt Herr Wenger 10 % Rabatt, resp. er bezahlt den be-

« La société cantonale des instituteurs bernois se fera inscrire au registre du commerce. »

Démissions. — Il arrive par ci par là que certains membres refusent de payer leurs cotisations à la caisse centrale et à la caisse de remplacement, sans réfléchir aux conséquences d'une pareille conduite. On refuse même les remboursements, et si l'on vient à rappeler aux délinquants les devoirs qu'ils négligent et les conséquences forcées de cette négligence, ils vous jettent à la face une menace de démission ou une sortie à grand fracas.

C'est une manière de faire que nous ne voulons plus admettre. La démission ne peut, d'après les statuts, être sollicitée que pour la fin de l'année, et accordée que moyennant être en règle avec la caisse; celui qui ne remplit pas ses devoirs financiers ne doit pas pouvoir sortir quand bon lui semble; les statuts prévoient dans ce cas l'exclusion par l'assemblée des délégués. Il y aura lieu de surveiller de plus près, à l'avenir, les sorties et les rentrées; les comités de sections sont priés de ne plus admettre que des collègues, ayant tourné le dos à la société pour des futilités ou par mauvaise volonté, soient subitement réintégrés dans leurs droits et portés sur les listes de membres, sans même avoir payé les cotisations courues. Les statuts devront être rigoureusement observés.

Entente avec M. Wenger, libraire, à Lyss. — C'est maintenant le moment opportun pour le renouvellement des abonnements aux revues et journaux; nous rappelons à ce propos à nos membres, l'entente intervenue avec M. Wenger-Kocher. Les résultats de cette convention pour l'année écoulée n'ont pas été bien considérables, et cependant il nous a été possible de verser un subsidé à la caisse des veuves et orphelins d'instituteurs suisses. Pour toute commande d'au moins 10 fr. (abonnements ou achat de volumes), M. Wenger verse au C. C. le